

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 25: Crestawald

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnüberbauung Leimbachstrasse Zürich-Leimbach

Die Genossenschaften Freiblick und Zurlinden veranstalteten einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Vorschlägen für eine Wohnüberbauung. Das Wettbewerbsareal mit einem Wohnanteil von 90 % liegt an Westhanglage am Fuss der Albiskette, direkt an der Stadtgrenze. Die Parzelle lebt von dem spannungsvollen Kontrast aus städtischer Umgebung, naturnaher Landschaft und Weitblick ins Sihltal und nach Adliswil.

Die Bauträgerinnen möchten grosszügige Wohnungen für Familien zur Verfügung stellen, die auch dem Mittelstand den Zuzug oder den Verbleib in der Stadt ermöglichen. Weitere im Wachsen begriffene Zielgruppen, für welche Angebote zu schaffen sind, sind zusammenlebende und erwerbstätige Erwachsene mit und ohne Kinder, die nahe ihrem Wohnumfeld arbeiten möchten. Alle elf eingeladenen Architektenteams haben die Entwürfe und Modelle fristgerecht eingereicht. Es verblieben vier Projekte in der engeren Wahl. Das Preisgericht empfiehlt das erstrangierte Projekt zur Überarbeitung.

1. Rang/1. Preis (Fr. 25 000.-):

Pool Architekten, verantwortlich: Raphael Frei und Mischa Spoerri, Zürich; Mitarbeit: Andreas Sonderegger; Landschaftsarchitektur: Berchtold Lenzin, Zürich

2. Rang/2. Preis (Fr. 20 000.-):

Stücheli Architekten, Zürich; Mit-

arbeit: Matthias Roth, Christoph Glaus, Stefan Beck, Marcel Mathis, Raffaele Taddei, Antonia Cugliandro, Annibale Ceballos; Landschaftsarchitektur: Zschokke und Gloor; Bauingenieure: Schnyder und Tobler

3. Rang/3. Preis (Fr. 12 000.-):

Zach und Zünd Architekten, Zürich; Mitarbeit: Marc Holle, Pascal Emmenegger; Landschaftsarchitektur: Vetsch Nipkow Partner, Zürich; Bauingenieure: Aerni und Aernie, Zürich

4. Rang/4. Preis (Fr. 7000.-):

Max Bosshard und Christoph Luchsinger, Luzern; Mitarbeit: Andreas Amrein, Sibylle Burch, Patrick Walser; Termin- und Kostenplanung: Bosshard und Partner, Zürich; Bauingenieure: Urech und Guggisberg Partner, Zürich; Landschaftsarchitektur: Robin Winogrand, Stuttgart und Zürich

Fachpreisgericht: Peter Ess, Amt für Hochbauten, Moderation mit Stimmrecht: Walter Fischer, Zürich, Annette Spiro, Zürich, Brigitte Widmer, Basel, Martin Schneider, Zürich (Ersatz), Marie-Noëlle Adolph, Landschaftsarchitektin, Zürich

Sachpreisgericht: Monika Grieger, Baugenossenschaft Freiblick, Kurt Nobel, Baugenossenschaft Freiblick (Ersatz), Urs Frei, Baugenossenschaft Zurlinden, Alfred Brönnimann, Baugenossenschaft Zurlinden (Ersatz), Jürg Müller, Liegenschaftenverw. Stadt Zürich

Turnhalle Chapf, Brütten ZH

Die Gemeinde Brütten veranstaltete einen Studienauftrag zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer Turnhalle. Nach der Auswahl aus 99 Bewerbungen wurden acht Architekturbüros eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt das Projekt von *OMG und Partner Architekten AG*, Winterthur, zur Weiterbearbeitung.

Preisgericht: F. Baltensberger, Ch. Trüb, T. Fleischmann, W. Holenstein, U. Isler, H. Kunz

Mehrzweckhalle für Sport und Kultur, Illgau SZ

Die Gemeinde Illgau veranstaltete einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer Mehrzweckhalle für Sport und Kultur mit Aussenanlage. Spezielles Anliegen war der Einbau einer Holzschnitzelheizung. Es wurde ein selektives Verfahren in zwei Phasen gewählt. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (Fr. 12 000.-): Yves Sigrist und Viktor Langenegger, Muri

2. Rang (9000.-):

Stöckli, Schellinger und Partner Architekten AG, Zug

3. Rang (8000.-):

J. Pfyls Söhne GmbH Architekturbüro, Josef Pfyl und Richard Imglig, Ibach

4. Rang (Fr. 4000.-):

Planungsteam Annen AG, Heinz Burch und Cornelia Dobler, Küssnacht

Ankauf (Fr. 7000.-):

Architekturbüro Markus Boyer, Markus Boyer, Felix Möller und Andi Schürch, Luzern

Fachpreisgericht: Willi E. Christen, Zürich; Fritz Wagner, Zug; Werner Hunziker, Luzern; Franz Stüssi, Schwyz

Sachpreisgericht: Ernst Bügler, Vorsitz, Markus Weibel, Peter Rickenbacher, Othmar Reichmuth, alle Illgau

Musikschule und Bibliothek Rotkreuz LU

Die Einwohnergemeinde Risch-Rotkreuz veranstaltete einen Studienauftrag zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau von Musikschule und Bibliothek. Auf die öffentliche Ausschreibung für den Studienauftrag meldeten sich 47 Architekten, Arbeitsgemeinschaften oder Planungsteams. Das Beurteilungsgremium hat sieben Büros ausgewählt. Das Beurteilungsgremium empfiehlt einstimmig das von *MMJS Architekten, Martin und Monika Jauch-Stolz*, Luzern, eingereichte Projekt zur Überarbeitung. Fachgremium: Peter Brusa, Oberwil/Zug; Ruedi Zai, Zug; Walter Graf, Luzern; Peter Glanzmann, Risch-Rotkreuz. Sachgremium: Kurt Müller, Maria Wyss, Richard Hediger, Tim Socha, Risch-Rotkreuz.

Sporthalle Region Gurmels FR

Der Gemeindeverband der Orientierungsschule Region Gurmels veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Direktion für Erziehung und kulturelle Angelegenheiten des Kantons Freiburg einen Studienauftrag. Mittels eines selektiven Auswahlverfahrens wurden aus 26 gültigen Bewerbungen sieben Teilnehmer eingeladen. Ziel war es, eine Lösung für eine Dreifachturnhalle mit minimaler Mehrzwecknutzung zu finden. Das Beurteilungsgremium empfiehlt einstimmig das Projekt der Arge *Jean-Luc Grobety, André Bächler, Jürg Winkelmann*, Murten, zu Weiterbearbeitung. Mitarbeit: D. Joliat, N. Berchier, M. Faucherre, L. Gerbex. Beurteilungsgremium: Peter Fasel, Liebistorf; Alfons Blanc, Gurmels. Fachpreisgericht: Daniel Herren, Bern; Kurt Schenk, Bern; Pius Flury, Solothurn; Begleitung: Pierre Capt, Düdingen; Fachexperte: Charles Ducrot, Direktion für Erziehung und kulturelle Angelegenheiten, Freiburg.

Römerweg Härkingen SO

Basierend auf dem Resultat einer Umfrage in der Härkinger Bevölkerung hat die Bürgergemeinde beschlossen, auf dem Studiengebiet eine Überbauung zu realisieren. Es handelt sich um Wohnungen, die auch den Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen müssen, und um einen Sitzungsraum mit Archiv für die Bürgergemeinde. Die Erarbeitung von Lösungen wurde über ein Projektstudienverfahren auf Einladung (vier Architekturbüros/Teams) durchgeführt. Die Jury empfiehlt das Projekt von *H und O Architekten, Hagmann Oegerli Brunner*, Härkingen, zur Weiterbearbeitung. Landschaftsarchitektur: *Schneider und Partner*, Olten. Fachpreisgericht: P. Widmer, Solothurn, Präsident; K. Schmutzger, Olten; S. Rutishauser, Kant. Denkmalspflger, Solothurn. Planungskommission: D. Lühlinger, Härkingen; Bürgergemeinde Härkingen: A. Scioli, M. Siegenthaler, R. Luppi; Vorprüfung: P. Widmer, Solothurn.

ancoPLUS®
Durchstanzbewehrungen



... wahrscheinlich die wirtschaftlichste, und genial einfach!

ancoFIX®
Bewehrungen



...die mit der kurzen 7d-Verankerungslänge!

BARON®
Schraubbewehrungen



... zuverlässig, einfach und wirtschaftlich!

Als **Hersteller** haben wir alle Möglichkeiten, was Liefertermin, Preis und Qualität betrifft.

Profitieren Sie davon!

... ganz schön wirtschaftlich!

Verlangen Sie die technischen Dokumentationen und die Preisliste **S1!**



ancotech ag
Spezialbewehrungen
Industriestrasse 3
CH-8157 Dielsdorf

Tel: 01/854 72 22
Fax: 01/854 72 29
www.ancotech.ch
info@ancotech.ch

Bureau technique en
Suisse Romande:
1052 Le Mont/s.L
Tél: 021/652 61 60

ancotech